



Jahresbericht 2016





Inhaltsverzeichnis

Bericht des Kreiswehrführers	Seite 3 - 6
Mitgliederstatistik / Vorstand / Geschäftsstelle	Seite 7
Geschäftsstelle / Ehrenmitglieder	Seite 8
Vergabe Ehrenzeichen	Seite 9 - 11
Statistik Fahrzeuge / Statistik Gerätschaften	Seite 12 - 13
Statistik Unfallgeschehen	Seite 14
TEL: Mitglieder, Bericht	Seite 14 - 16
Fachwarte / Ausbildung	Seite 16 - 19
Bericht Sterbekasse	Seite 20
Jugendfeuerwehr	Seite 21 - 23
Bericht Historik	Seite 24
Verleih von Geräten	Seite 25
Für Notizen	Seite 26
Jahresplan 2017	Seite 27
Mecklenburglied	Seite 28



Jahresbericht des Kreiswehrrführers 2016

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden, werte Gäste,

heute gilt es, aus Sicht unseres Kreisfeuerwehrverbandes Rückschau zu halten und auf das abgelaufene Jahr 2016 zurück zu blicken. Ich werde in meinem Bericht auf einige, aus meiner Sicht wesentliche Punkte, Ereignisse und Leistungen eingehen.

Unser Kreisfeuerwehrverband Nordwestmecklenburg ist Vertreter für 96 Freiwillige Feuerwehren, 2 betriebliche Feuerwehren, eine Werkfeuerwehr und 79 Jugendfeuerwehren. In diesen Freiwilligen Feuerwehren sind 3.346 Kameradinnen und Kameraden sowie 1.048 Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehren für die Allgemeinheit tätig.

Wie wichtig die Gewährleistung des Brandschutzes und die Technische Hilfeleistung in unseren Städten und Gemeinden sind, zeigen uns in jedem Jahr die Einsatzzahlen. 2016 fuhren die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren zu 2.055 Einsätzen, darunter 626 Brände und 1.429 Technische Hilfeleistungen. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle den Brand eines Einfamilienhauses in Gägelow. Allen Kameradinnen und Kameraden sei für ihr großes Engagement bei der Bewältigung der Einsätze gedankt.

Um dies alles zu bewältigen, ist es für die Kameraden sehr wichtig, entsprechend ausgebildet zu sein. Wir merken immer wieder, dass Feuerwehrmann zu sein, ein zweiter Beruf ist. Die Ausbildung erstreckt sich über Jahre und ist mit vielen Fachlehrgängen verbunden. Ein Großteil der Lehrgänge wird an den Wochenenden in der Freizeit absolviert. Daher gebührt den ehrenamtlichen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden großer Dank.

Der Dank gilt nicht nur allein den aktiven Kameradinnen und Kameraden. Auch ihre Familien und Arbeitgeber machen es möglich, dass Menschen in Not jederzeit durch ehrenamtliche Helfer geholfen werden kann.

Einige Kameraden erachten eine lückenlose Ausbildung für nicht so wichtig. Einschlägige Vorschriften werden für überflüssig gehalten.

Feuerwehrdienstvorschriften und Ausbildungspläne wurden aus den Erfahrungen der Einsätze zum Schutz und zur Sicherheit für die Männer und Frauen entwickelt, die für andere durchs Feuer gehen.

2016 sind von 565 Plätzen 122 Plätze an der Kreisfeuerweherschule verfallen. Die Gründe hierfür sind unterschiedlich. Angemeldete Kameraden sind nicht zum Lehrgang erschienen oder haben den Lehrgang abgebrochen. Angemeldete Plätze wurden nicht belegt, und auch nicht zurückgegeben. Diese Plätze konnten wir dann nicht weitergeben. Insgesamt wurden 21,59 % der zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze nicht genutzt.



Die Lehrgänge wurden folgendermaßen besucht.

- Truppmann Teil 1 absolvierten 109 Kameraden,
- Teil 2 wurde von 129 Kameraden abgeschlossen,
- Erste Hilfe mit 64 Teilnehmern,
- Sprechfunk-Lehrgang mit 120 Teilnehmern,
- Atemschutzgeräteträger mit 66 Teilnehmern,
- Chemikalienschutzanzügen mit 16 Teilnehmern,
- Truppführer mit 63 Teilnehmern,
- Technische Hilfeleistung mit 49 Teilnehmern,
- Maschinisten-Lehrgang mit 30 Teilnehmern,
- Atemschutznotfalltraining mit 22 Teilnehmern,
- Vorbereitung für Gruppenführer mit 30 Teilnehmern,
- Fortbildung für Maschinisten mit 13 Teilnehmern,
- Fortbildung für Gruppenführer wurde von 7 Kameraden genutzt.

Den jährlichen Durchlauf in der Atemschutzübungsanlage absolvierten 444 Kameraden.

An der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz in Malchow wurden 123 Kameraden aus unserem Landkreis ausgebildet.

Diese 123 Lehrgangsplätze an der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz sind für unseren Kreisfeuerwehrverband entschieden zu wenig und decken den Bedarf nicht im Geringsten. Auf unseren Wartelisten für die Landesschule stehen insgesamt **300** Kameraden.

Sollte sich diese Situation an der Landesschule in der nächsten Zeit nicht gravierend ändern, befürchte ich, dass es zu enormen Problemen bei der Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren kommt. Schon heute sind in einigen Feuerwehren wichtige Funktionen nicht gesetzeskonform besetzt. Diesen Zustand kann und will ich nicht akzeptieren und werde daher bei jeder Gelegenheit auf diesen Zustand gegenüber den Verantwortlichen Personen und Gremien hinweisen. Leider mussten wir auch wieder feststellen, dass einige Kameraden den Gruppenführer-Lehrgang bzw. den Zugführer-Lehrgang nicht geschafft haben.

Am 15. und 16. März 2016 führten wir gemeinsam mit der HFUK-Nord eine Schulung der Sicherheitsbeauftragten und Wehrführer unserer Mitgliedsfeuerwehren in Grevesmühlen durch.

Zur Verbesserung der Bedingungen an Kreisfeuerweherschule wurde mit der Sanierung begonnen. Umkleideräume, Duschen, neue Unterrichtsräume und die Umgestaltung des Bereiches zur Lehrgangsversorgung sollen 2017 fertiggestellt werden.

Mit der Errichtung der Brandübungsanlage wurde ebenfalls begonnen. Geplant ist, dass wir im Sommer die Heißausbildung aufnehmen können. Auch, wenn ich noch einige Wünsche für den Standort in Warin habe, finden wir nach dem Abschluss dieser Maßnahmen erheblich bessere Bedingungen für die Ausbildung vor.

2016 haben wir wieder große Anstrengungen zur Kameradschaftspflege unternommen.

Im März fand in Grevesmühlen das Volleyball- und Völkerballturnier statt.

Beim Volleyball siegte die Mannschaft der JF Hohen Viecheln vor der Mannschaft der JF Groß Krankow und der Mannschaft der JF Schönberg. Sieger beim Völkerball wurde die Mannschaft von der JF Hohen Viecheln vor der Mannschaft der JF Schönberg/Grieben und der Mannschaft der JF Schönberg.



2017 werden wir das Turnier auch für Erwachsenen-Mannschaften durchführen. Ich wünsche mir rege Beteiligung an diesem Turnier, bei dem die gemeinsame Freude am Sport im Vordergrund steht, der Kampfgeist aber nicht zu kurz kommt.

Im Juni starteten beim traditionellen Löschanriff nass 15 Mannschaften, darunter 3 Frauenmannschaften und 13 Jugendmannschaften. Bei diesem Wettkampf wurden folgende Platzierungen erreicht:

Frauen:

1. Platz Stove
2. Platz Dechow
3. Platz Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Männer:

1. Platz Hohen Viecheln I
2. Herrnburg
3. Stove

Der 21. Kreisfeuerwehrmarsch fand im August in Barnekow statt. 20 aktive Mannschaften und 11 Jugendmannschaften gingen an den Start. Die FF Schönberg siegte vor der FF Alt Meteln und FF Stepenitztal LG Papenhusen.

Bei den ausrichtenden Feuerwehren, den unterstützenden Kameraden bei Zeitmessung und Stationsbetreuung, beim Versorger Reinstorfer Krug, bei DJ Nylz sowie bei allen helfenden Händen möchte ich mich recht herzlich bedanken.

In der Zeit vom 28. Juli bis 30. Juli 2016 fanden in Rostock die Deutschen Feuerwehrmeisterschaften statt. Aus unserem Landkreis nahmen an diesem Wettkampf Mannschaften der Feuerwehren Hohen Viecheln und Stove und die Frauenmannschaft der Feuerwehr Schildetal teil. Die FF Hohen Viecheln belegte in der Disziplin Löschanriff nass den 6. Platz. Beim Traditionellen Wettkampf Wertungsgruppe B belegte die FF Stove den 17. Platz und die Frauen aus Schildetal in der Wertungsgruppe A den 7. Platz.
Herzlichen Glückwunsch!

Mit den Ehrenmitgliedern des Verbandes fuhren wir am 11. Mai nach Rechlin ins Luftfahrtmuseum. Am 23. November trafen sich die Ehrenmitglieder in Warin, um ein paar gemütliche Stunden zur Adventszeit zusammen zu verbringen. Bei einer festlich gedeckten Tafel konnten sich alle zusammen unterhalten. Beide Veranstaltungen wurden von unseren Ehrenmitgliedern wieder herzlich angenommen.

Für Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung nutzten die Vorstandsmitglieder und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle verschiedene Veranstaltungen, so die Hanseschau in Wismar, den Kinderumwelttag in Wotenitz, das Straßenfest in Grevesmühlen und den AOK-Aktivtag in Wismar.



In der Grundschule Lützow und in der KITA Dorf Mecklenburg führten die Mitarbeiter der Geschäftsstelle die Brandschutzerziehung durch. 130 Kinder wurden im richtigen Umgang mit Feuer geschult.

Nach dieser Zusammenfassung des Jahres 2016 möchte ich mich bei all denen bedanken, mit denen ich zusammenarbeiten durfte.

Das gilt insbesondere unserem Geschäftsführer Andreas Dubbe und unserer Mitarbeiterin Frau Bianca Wehr sowie unserer Kassenwartin, Frau Edith Hensler und dem gesamten Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes, den Mitarbeitern der Kreisfeuerwehrentrale, den Kreisausbildern, unserer Sicherheitsbeauftragten Anneke Farken und den Mitarbeitern der Kreisverwaltung – besonders unserer Landrätin Frau Weiss, dem 1. Beigeordneten Herrn Dieckerich, dem Leiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz Herrn Haug sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Frau Farken, Herrn Boddien und Herrn Kobel. Ebenso danke ich den Ansprechpartnern des Brandschutzwesens in den Gemeinden und Ämtern.

Auf Landesebene bedanke ich mich beim Landesfeuerwehrverband und dem gesamten Team, unter der Leitung des Vorsitzenden Hannes Möller, bei der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz und dem gesamten Team, unter der Leitung des Schulleiters Herrn Schuldt. Auch danke ich der Abteilung 3 des LPBK unter der Leitung von Wolfgang Dähn, dem Innenministerium Referat Brandschutz unter der Leitung von Uwe Becker und nicht zuletzt der Hanseatischen Feuerwehrunfallkasse Nord unter der Leitung von Gabriele Kirstein.

Lob und Anerkennung gilt insbesondere den Jugendfeuerwehren, den Jugendwarten, dem Jugendausschuss und dem Kreisjugendwart für ihr uneingeschränktes Engagement. Mein Dank gilt zum Schluss noch einmal allen Kameradinnen und Kameraden für ihre ganz persönliche Bereitschaft, anderen zu helfen. Weiterhin wünsche ich Euch, dass Ihr immer gesund von den Einsätzen und Ausbildungen zum Standort zurückkommt.

Warin, im Februar 2017

Torsten Gromm
Kreisbrandmeister



Mitgliederstatistik Stand 31. 12. 2016

Dem Kreisfeuerwehrverband gehören an:

96	Gemeinde- und Ortsfeuerwehren
2	betriebliche Feuerwehren
1	Werkfeuerwehr
79	Jugendfeuerwehren, davon ruhen 7

Mitgliederstand Stand 31. 12. 2016

	2013	2014	2015	2016
Aktive Feuerwehrkameradinnen	402	436	425	443
Aktive Feuerwehrkameraden	2.390	2.286	2.288	2.295
Jugendfeuerwehrmädchen	260	333	278	375
Jugendfeuerwehrjungen	651	637	619	673
Mitglieder der Musikzüge	15	15	15	14
Ehrenabteilung	653	642	594	594
Gesamt	4.371	4.349	4.219	4.394

Vorstand Stand: 31. 12. 2016

Kreiswehrführer
Stellv. Kreiswehrführer
Beisitzer
Beisitzer
Beisitzer
Beisitzer
Beisitzer
Beisitzer
Kreisjugendfeuerwehrwart

1. Kreisbrandmeister
2. Kreisbrandmeister
Hauptbrandmeister
Hauptbrandmeister
Hauptbrandmeister
Brandmeister
Oberbrandmeister
Hauptlöschmeister

Torsten Gromm
Heinz Hinzmann
Andreas Hartmann
Eckhard Dankert
Rando Sloboda
Wilhelm Gratopp
Reiner Maas
Meik Hopfengart



Geschäftsstelle

Geschäftsführer
Sachbearbeiterin
Kassenwartin

Amtsbrandmeister
Oberfeuerwehrfrau
Frau

Andreas Dubbe
Bianca Wehr
Edith Hensler

Ehrenmitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes

Ehrevorsitzender:

Eberhard Flechner

Kirchdorf

Ehrenmitglieder:

Gerhard Rathke
Martin Falk
Ingeburg Grimberger
Kurt Jenzen
Horst Hinz
Horst Bendig
Siegfried Schultz
Hans Burmeister
Hugo Dorendorf
Dieter Brock
Karl-Heinz Schomann
Helmuth Wolke
Günther Kitzerow
Max Saß
Heinz Kruse
Rainer König
Gerhard Strecker
Kurt Steinbrück
Hans-Uwe Börner
Ernst-Joachim Hundt
Ursula Steinbrück
Gerhard Rappen

Bad Kleinen
Züsow
Lübow
Neukloster
Dassow
Carlow
Bad Kleinen
Roggendorf
Lützw
Plüschow
Seehof
Klützw
Kirchdorf
Grevesmühlen
Klützw
Rehna
Rehna
Schönberg
Neukloster
Groß Stieten
Schönberg
1. Beigeordneter a. D.



Ehrungen

Brandschutzehrenzeichen

Für die Mitgliedschaft im aktiven Feuerwehrdienst verleiht der Innenminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Ehrenspange (für 10-jährige Mitgliedschaft), das Brandschutz-Ehrenzeichen in Silber (für 25-jährige Mitgliedschaft) und das Brandschutz-Ehrenzeichen in Gold (für 40-jährige Mitgliedschaft).

Im Jahr 2016 wurden im Kreisfeuerwehrverband Nordwestmecklenburg

64	Ehrenspangen
33	Brandschutz-Ehrenzeichen in Silber
22	Brandschutz-Ehrenzeichen in Gold verliehen
2	Brandschutz-Ehrenzeichen der Sonderstufe

Ehrennadeln des Landesfeuerwehrverbandes M-V

Die Feuerwehr-Ehrennadel wird für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen verliehen und kann als Zeichen der allgemeinen Anerkennung getragen werden. Die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes M-V wird in Silber und in Gold verliehen.

Im Kreisfeuerwehrverband NWM wurden im Jahr 2015

- 9 Ehrennadeln des Landesfeuerwehrverbandes M-V in Silber
- 2 Ehrennadeln des Landesfeuerwehrverbandes M-V in Gold verliehen.

Die Ehrennadeln in Silber erhielten:

- Kameradin Renate Lembck, FF Gadebusch, am 22.01.2016
- Kamerad Rüdiger Gevert, FF Lübow, am 23.01.2016
- Kameradin Evelyn Zepunkte, FF Schönberg, am 05.02.2016
- Kameradin Julia Tennes, FF Lübberstorf, am 10.02.2016
- Kameradin Carolin Tennes, FF Lübberstorf, am 10.02.2016
- Kamerad Walter Grimm, FF Wismar / Altstadt, am 26.02.2016
- Kamerad Herbert Lüthgens, FF Glasin, am 18.06.2016
- Kamerad Norbert Zielinski, FF Glasin, am 18.06.2016
- Herr Winfried Preuss als förderndes Mitglied, am 02.07.2016





Die Ehrennadel in Gold erhielten:

- Kamerad Kurt Schacht, FF Stove, am 05.02.2016
- Kamerad Lothar Taubitz, FF Wismar / Friedenshof, am 06.02.2016



Ehrenzeichen am Bande des Landesfeuerwehrverbandes M-V

Als Dank und Anerkennung wurden vom Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern folgende Ehrenzeichen verliehen

50-jährige Mitgliedschaft 11 Ehrenzeichen
60-jährige Mitgliedschaft 10 Ehrenzeichen

Das Ehrenzeichen am Bande für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten:

- Kamerad Rainer Langschwager, FF Rehna, am 29.01.2016
- Kamerad Joachim Lübke, FF Rehna, am 29.01.2016
- Kamerad Peter Reimer, FF Schönberg, am 05.02.2016
- Kamerad Heinz Kruse, FF Klütz, am 19.02.2016
- Kamerad Paul Struwe, FF Alt Meteln, am 27.02.2016
- Kamerad Eckard Lenz, FF Stepenitztal, am 05.03.2016
- Kamerad Heino Möller, FF Zickhusen, am 30.03.2016
- Kamerad Horst Kruse, FF Schildetal, am 01.06.2016
- Kamerad Manfred Lüthgens, FF Glasin, am 18.06.2016
- Kamerad Hans-Jürgen Horn, FF Dassow, am 01.07.2016
- Kamerad Udo Michels, FF Bobitz, am 01.09.2016

Das Ehrenzeichen am Bande für 60-jährige Mitgliedschaft erhielten:

- Kamerad Friedrich Benthin, FF Rehna, am 29.01.2016
- Kamerad Heinz Grothelüsch, FF Klein Welzin, am 05.02.2016
- Kamerad Walter Dunkelmann, FF Roggendorf, am 26.02.2016
- Kamerad Ernst Ebert, FF Alt Meteln, am 27.02.2016
- Kamerad Horst Fischer, FF Alt Meteln, am 27.02.2016
- Kamerad Günter Skalei, FF Alt Meteln, am 27.02.2016
- Kamerad Horst Krause, FF Klütz, am 23.04.2016
- Kamerad Heinrich Hammersdorfer, FF Dorf Mecklenburg, am 01.06.2016
- Kamerad Peter Hannaleck, FF Harkensee, am 01.07.2016
- Kamerad Günter Petterson, FF Dassow, am 01.07.2016



Förderschild „Partner der Feuerwehr“

Das Förderschild wird vom LFV M-V an Betriebe und Institutionen verliehen, die das ehrenamtliche Engagement, die schnelle und professionelle Hilfe der Feuerwehren unterstützen und fördern. Ziel ist die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber, Sponsor und Feuerwehrangehörigen und deren Wehren; gleichzeitig aber auch die Anerkennung für die Bereitschaft der Betriebe, Feuerwehrangehörige zu beschäftigen.

Das Förderschild wurde 2016 an folgende Unternehmen verliehen:

- Arbeitgeber Strandklinik Boltenhagen, für die FF Boltenhagen, am 30.01.2016
- Arbeitgeber Ostseeklinik Boltenhagen, für die FF Boltenhagen, am 30.01.2016
- Arbeitgeber Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG, für die FF Hanshagen, am 20.05.2016
- Arbeitgeber Finkl Fahrzeugbau GmbH, für die FF Roggendorf, am 10.06.2016
- Sponsor Autohaus Schlüter GmbH, für die FF Lützw, am 16.01.2016
- Sponsor Gutsverwaltung Groß Walmstorf, für die FF Grevesmühlen, am 29.01.2016
- Sponsor Wohnungsbaugesellschaft mbH, für die FF Wismar / Altstadt, am 19.02.2016
- Sponsor MOS Mess- und Ortungs-Service GmbH, für die FF Ventschow am 27.02.2016
- Sponsor Partyservice Rehwald, für die FF Losten, am 16.07.2016
- Sponsor Norddeutsche Pflanzenzucht H.-G. Lembke KG, für die FF Kirchdorf und Stove, am 24.09.2016
- Sponsor Hilmar Bruhn GmbH, für die FF Kirchdorf und Stove, am 24.09.2016





Statistik Fahrzeuge

Anzahl	Fahrzeug
2	ABC-Erkundungswagen
16	Anhänger (einachsig)
5	Anhänger (zweiachsig)
2	Drehleiter DL 23-12 (DL 30)
1	Drehleiter mit Korb DLK 18-12
8	Drehleiter mit Korb DLK 23-12
18	Einsatzleitwagen ELW 1
2	Einsatzleitwagen ELW 2
4	Feldküche
10	Feuerwehranhänger
1	Bootstrailer
2	Feuerwehranhänger Dekon S
4	Feuerwehranhänger Öl
8	Feuerwehranhänger Rettungsboot
1	Feuerwehranhänger Rüstsatz Bahn
2	Feuerwehranhänger Schaummittel
1	Feuerwehranhänger Technische Hilfeleistung
15	Feuerwehranhänger TS (TSA)
1	Gerätewagen GW sonstige
2	Gerätewagen GW-Dekon
1	Gerätewagen GW-G 1
1	Gerätewagen GW-G 2
1	Gerätewagen GW-KatS
1	Gerätewagen GW-L 1
1	Gerätewagen GW-N (GW-T)
1	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug
1	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10/6
3	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20
4	Kommandowagen KdoW
1	Kleinlöschgruppenfahrzeug KLF
3	Kleintanklöschgruppenfahrzeug KTLF
2	Löschgruppenfahrzeug LF 10/6
9	Löschgruppenfahrzeug LF 16-TS
14	Löschgruppenfahrzeug LF 16/12
2	Löschgruppenfahrzeug LF 20
2	Löschgruppenfahrzeug LF 20/16
2	Löschgruppenfahrzeug LF 24
15	Löschgruppenfahrzeug LF 8
25	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6



1	Löschgruppenfahrzeug LF KatS
1	Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeug LHF 16/12
1	Mittleres Löschgruppenfahrzeug MLF
36	Mannschaftstransportwagen MTW
8	Mehrzweckboote MZB
2	Mehrzweckfahrzeug MZF
7	Rettungsboot RTB 1
3	Rettungsboot RTB 2
4	Rüstwagen RW 1
1	Rüstwagen RW 2
1	Rüstwagen RW-Kran
4	Schlauchboot
37	Schlauchtransportanhänger STA
1	Staffellöschfahrzeug StLF 10/6
5	Tanklöschfahrzeug TLF 16
4	Tanklöschfahrzeug TLF 16/24
17	Tanklöschfahrzeug TLF 16/25
1	Tanklöschfahrzeug TLF 16/50
1	Tanklöschfahrzeug TLF 24/50
1	Tanklöschfahrzeug TLF 3000
1	Tanklöschfahrzeug TLF 8/18
8	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF
19	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser TSF-W
5	Voraurüstwagen VRW

Geräteaufstellung

In den Wehren unseres Kreises befinden sich folgende Geräte:

	2013	2014	2015	2016
Pressluftatmer	704	690	690	694
Rauchschutzmasken	1.709	1.747	1.747	1.794
Flaschen	1.771	1.971	1.971	1.838
MRT		245	245	291
HRT für DMO / TMO	1.012	1005	1005	1.063
Schere und Spreizer	51	53	53	54



Statistik Unfallgeschehen

Kreis-Sicherheitsbeauftragte: Anneke Farken FF Warin

	2013	2014	2015	2016
Gesamt	64	66	22	30

Acht Unfälle ereigneten sich beim Einsatz, sieben beim Dienst und sechs auf dem zum/vom Gerätehaus. Fünf Unfälle passierten beim Feuerwehrwettkampf und vier beim Feuerwehrsport.

Mitglieder der Technischen Einsatzleitung 2016

Fachwart der TEL:	Daniel Selzer	FF Dassow
Mitglieder der TEL:	Andreas Hartmann	FF Roggendorf
	Daniel Zabel	FF Selmsdorf
	Torsten Gromm	FF Klütz
	Eckhard Dankert	FF Dassow
	Sebastian Otto	FF Gadebusch
	Klaus Diederichs	FF Schlagsdorf
	Henry Wanzenberg	FF Rehna
	Jens Meier	FF Bad Kleinen
	Dr. Patricia Bunke	FF Bad Kleinen
	Lars Krasemann	FF Neukloster
	Michael Schinke	FF Herrnburg
	Mathias Hacker	FF Boltenhagen
	Fabian Franz	FF Schönberg
	Stephan Hoffmann	FF Wismar / Friedenshof
	Florian Mekelburg	FF Herrnburg
	Ronny Bieschke	BF Wismar



Fachberater der TEL:	Udo Boddien	Landkreis NWM
	Anneke Farken	Landkreis NWM
	Andreas Dubbe	Kreisfeuerwehrverband
	Wolfgang Schmidt	BF Wismar
	Michael Kaven	THW
	Conny Blut	THW
	Mathias Riek	Malteser

Jahresbericht der TEL des Landkreises und des Kreisfeuerwehrverbandes Nordwestmecklenburg

Sehr geehrte Frau Landrätin,
sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,
sehr geehrte Gäste!

Zur heutigen Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Nordwestmecklenburg möchten die Kameraden der Technischen Einsatzleitung die Möglichkeit nutzen, über ihre Tätigkeit im abgelaufenen Jahr 2016 zu berichten.

Zweck dieser Einsatzleitung ist die Unterstützung der Führungskräfte auf Gemeinde-, Amts- und Kreisebene bei größeren Schadenslagen.

Die mitwirkenden Kameraden sollen den Einsatzleiter vor Ort entlasten und ihn beraten. Sie helfen unter anderem bei der Entscheidungsfindung, bei der Kommunikation, bei der Koordination der eingesetzten Kräfte und Mittel und bei der Dokumentation des Einsatzes.

Daher ist es für uns oft unverständlich, wenn im Landkreis Nordwestmecklenburg große Einsätze abgearbeitet werden, bei denen eigentlich eine Technische Einsatzleitung allein aufgrund der Anzahl der eingesetzten Kameradinnen und Kameraden notwendig gewesen wäre.

Wir können und wollen unterstützen und die Arbeit der Führungskräfte erleichtern, eine konsequente Aufklärung über unsere Arbeit und unsere Möglichkeiten halten wir weiterhin für wichtig.

Wir bitten daher eindringlich insbesondere die Amtsweführer von den Möglichkeiten der Technischen Einsatzleitung Gebrauch zu machen, denn die Anforderung zur Unterstützung bei größeren Einsätzen und Übungen ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Weitsicht und Fachkompetenz.

Das Jahr 2016 liegt nun hinter uns. Die Kameraden der Technischen Einsatzleitung haben es genutzt und ihren Dienstplan mit Leben erfüllt.

Die Ausbildungsveranstaltungen in enger Zusammenarbeit mit den Einheiten des Katastrophenschutzes des Landkreises Nordwestmecklenburg waren die Höhepunkte, die die Technische Einsatzleitung gefordert hat.



Außerdem wurde damit begonnen, das Konzept der Technischen Einsatzleitung zu überprüfen.

In mehreren Besprechungen, die zusätzlich zu den Ausbildungen durchgeführt wurden, gab es viele interessante Ideen, die helfen werden, die Arbeit der Technischen Einsatzleitung bei Ausbildungen und Einsätzen zu verbessern.

Wertet man unser Ausbildungsjahr aus, so muss man aber immer wieder die Dienstbeteiligung einiger Mitglieder der Technischen Einsatzleitung an den Ausbildungsveranstaltungen kritisch betrachten, denn eine Festigung der Kenntnisse ist erforderlich, um fachlich in einer Technischen Einsatzleitung mitzuarbeiten.

Hier ist der Kreisfeuerwehrverband Nordwestmecklenburg gefordert.

Mit diesem Jahresbericht möchten wir aber auch die Gelegenheit nutzen, um Werbung für eine Mitarbeit in unserer TEL zu betreiben.

Interessierte Kameradinnen und Kameraden sind immer willkommen, notwendige Informationen können bei der Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes Nordwestmecklenburg und beim Fachwart TEL abgefordert werden.

Abschließend möchte ich mich als Fachwart bei allen Kameradinnen und Kameraden für die gezeigte Einsatzbereitschaft bedanken. Weiterhin gilt mein Dank dem Landkreis Nordwestmecklenburg, insbesondere den Sachbearbeitern Brandschutz und Katastrophenschutz und dem Kreisfeuerwehrverband Nordwestmecklenburg für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Daniel Selzer
Fachwart TEL

Fachwarte

Fachwart für Historik
Fachwart für Atemschutz
Fachwart für EDV
Fachwart für TEL
Fachwart für Sicherheit
Fachwart für PSNV
Fachwart für Ausbildung
Fachwart für Pressearbeit
Fachwart für Technik

Uwe Rosenfeld
Berthold Teschke
Ulf Stegmann
Daniel Selzer
Anneke Farken
Tino Koepe
Heinz Hinzmann
Andreas Dubbe
Uwe Swazina



Kreisausbilder im Jahr 2016

Truppführer

Kamerad	Heinz Hinzmann	FF Utecht
Kamerad	Roland Cordes	FF Stepenitztal
Kamerad	Andreas Arndt	FF Plüschow
Kamerad	Edgar Dettmann	FF Wimar/Altstadt
Kamerad	Nico Porath	FF Wismar/Altstadt
Kamerad	David Oldenburg	FF Rehna

Technische Hilfeleistung

Kamerad	Uwe Swazina	FF Klütz
Kamerad	Sebastian Otto	FF Gadebusch
Kameradin	Eike Barkentin	FF Klütz
Kamerad	Fabian Franz	FF Schönberg

Atemschutz / CSA

Kamerad	Berthold Teschke	FF Plüschow
Kamerad	Mathias Meschkat	FF Wismar/Altstadt
Kamerad	Holger Allrath	FF Selmsdorf
Kamerad	Jörg Spangenberg	FF Dorf Mecklenburg
Kamerad	Michael Manfraß	FF Schönberg
Kamerad	Karsten Slotta	FF Schönberg
Kamerad	Florian Fett	FF Plüschow

Trainer Brandübungshaus

Kamerad	Berthold Teschke	FF Plüschow
Kamerad	Jörg Spangenberg	FF Dorf Mecklenburg

Maschinisten

Kamerad	Sebastian Otto	FF Gadebusch
Kamerad	Malte Seeger	FF Bad Kleinen
Kamerad	Uwe Swazina	FF Klütz
Kamerad	Heinz Neubauer	FF Kirchdorf
Kamerad	Jens Kaspereit	FF Wismar/Altstadt
Kamerad	Tino Reimann	FF Hanshagen

Funk

Kamerad	Andreas Hartmann	FF Roggendorf
Kamerad	Herbert Böhnke	FF Neuburg
Kamerad	Sebastian Lüdtke	FF Wismar/Altstadt



Durchgeführte Lehrgänge im KfV und auf Amtsebene

Amt	Trupp- mann I	Trupp- mann II	Erste Hilfe	Sprech- funker	Atem- schutz	Trupp- führer	CSA	Techni. Hilfe	Maschi- nist	Fortb. GF	Vorb. GF	Fortb. MA	ATS- notfall.	ATS ÜA	gesamt
GVM Stadt	2		2		3	2	1	5		2				7	24
GVM Land	17	14	17	3	7	5		5	5		1		4	19	97
Klützer Winkel	16	2	20	15	6	7		2	2		3	4	2	50	129
Schönber- ger Land	3	16	3	32	11	14	6	4	2		9		2	40	142
Neuburg	10	7		8	4		1			4	1			27	62
Neukloster- Warin	13	19	13	1	9	2		6	3		1	4		45	116
Dorf Meckl.- Bad Kleinen	12	13		19	11	6	1	7	2	1	2	3		57	134
Gadebusch	15	26		16	4	5		1	1		2		1	38	109
Lützw- Lübstorf	10	14		12	7	12	2	15	6		8		2	43	131
Rehna	10	16	9	8		6	3	2	6		2	2	3	42	109
Insel Poel	1	2		1	1	2		2						6	15
Hansestadt HWI				4	3	2	2		3		1		8	65	88
andere Institutionen				1										5	6
gesamt	109	129	64	120	66	63	16	49	30	7	30	13	22	444	1162



Durchgeführte Lehrgänge an der Landesschule für Brand- u. Katastrophenschutz

	2014	2015	2016
A 3 Gruppenführer	31	8	26
A 4 Zugführer		16	3
A 5 Leiter einer Feuerwehr			18
A 6 Verbandsführer		6	
A 7 Einführung in die Stabsarbeit			
B 10 Ausbilder in der Feuerwehr	2	4	4
B 12 L Atemschutzgerätewart-Leiter des Atemschutzes	3	1	
Atemschutzgerätewart - CSA		1	
Gerätewart			5
B 19 Grundlehrgang Sicherheitsbeauftragte	7	7	2
C 3 P/E Fortbildung für Gruppenführer	16		2
C 4 P Fortbildung für Zugführer: Planspiel			
C 5 Fortbildung für Wehrführer			
C 19 Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte	2	4	1
C 20 HFUK Seminar für Kreissicherheitsbeauftragte und Kreiswehrlührer			
D 33 Jugendfeuerwehrwart	5	13	17
D 41 ABC-Einsatz - CBRN-Einsatz	1	2	
D 45 ABC -Dekontamination P/G - CBRN-Dekontamination P/G		1	
D 46 ABC-Erkundung - CBRN-Erkundung	3	1	
D 50 Trainer Brandübungshaus			
Seminar Amtswehrlührer			
Fortbildung Kreisausbilder	9		
Fortbildung Trainer Brandübungshaus	1		3
Seminar Brandübungshaus	29	42	42
	109	106	123



Bericht der „Kameradschaftshilfe“ für 2016

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden, werte Gäste,

„Kameradschaftshilfe“ – dieser Name ist eigentlich ausschlaggebend.

Der Zweck der Kameradschaftshilfe ist, im Sterbefall den Hinterbliebenen des verstorbenen Mitgliedes über die ersten Schwierigkeiten hinweg zu helfen. Sie dient somit wohltätigen Zwecken.

Die „Kameradschaftshilfe“ arbeitet nach dem Solidarprinzip und ist eine Einrichtung zur gegenseitigen Kameradschaftspflege. Sie ermöglicht die Mitgliedschaft einer gesamten Feuerwehr, aber auch einzelner Mitglieder. Näheres dazu, sagt die Satzung aus.

Bis zum 31. 12. 2016 nutzten sieben Freiwillige Feuerwehren und fünf Einzelmitglieder die „Kameradschaftshilfe“. In Zahlen ausgedrückt sind es 168 Mitglieder.

Der Jahresbeitrag beträgt zu Zeit 6,00 Euro pro Kamerad. Der Auszahlungsbetrag beläuft sich auf 600,00 Euro pro Sterbefall.

Im Geschäftsjahr 2016 hatten wir zwei Sterbefälle zu verzeichnen.

Immer wieder erkundigen sich Kameraden die nicht der Kameradschaftshilfe angehören, bei denen aber ein Kamerad aus der Feuerwehr gestorben ist, wie viel bekommen denn nun die Hinterbliebenen! Dann müssen wir leider sagen, dass der Verstorbene nicht Mitglied der Kameradschaftshilfe war und somit auch nichts gezahlt wird.

Deshalb sollte sich jeder überlegen, ob er die 6,00 € Jahresbeitrag nicht doch zahlen möchte. Es gibt auch die Möglichkeit die Kosten über die Gemeinde zahlen zu lassen.

Wir würden uns über einen positiven Zuwachs von Mitgliedern freuen. Denn wer aufmerksam die Satzung der Kameradschaftshilfe liest, wird erkennen, dass diese Einrichtung den Mitgliedern nur Vorteile bietet.

Über die Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes können weitere Informationen zur „Kameradschaftshilfe“ gegeben werden.

Eine Informationsbroschüre kann auch von unserer Homepage unter www.kfv-nwm-de abgerufen werden.

Ich danke für die Aufmerksamkeit.

Ursula Steinbrück

Vorsitzende der „Kameradschaftshilfe“



Jahresbericht der Jugendfeuerwehren des Landkreises NWM 2016

Sehr geehrte Kameradinnen und Kammeraden, wertige Gäste,
das Jahr 2016 liegt nun hinter uns.

Bedanken möchte ich mich bei allen Jugendfeuerwehrwarten und deren Helfern für die geleistete Jugendarbeit und Ausbildung von 17.795 Stunden unserer jungen Kameraden. Derzeit gibt es in unserem Kreis 79 aktive Jugendfeuerwehren mit 1.048 Mitgliedern.

Erfreulich ist es, dass in unserem Landkreis die Zahl der Kinderfeuerwehren ständig wächst. Es wagen immer mehr Jugendfeuerwehren den Schritt Kinderfeuerwehren zu gründen. Dieses führt später maßgeblich zur Verstärkung der Jugendfeuerwehr und zu sehr gut ausgebildeten Kameraden in der Einsatzabteilung.

Auch im vergangenen Jahr wurden die Jugendflamme 2 und 3 abgenommen. Im Amtsbereich Schönberg und der Hansestadt Wismar konnten die Jugendfeuerwehrmitglieder ihr Können unter Beweis stellen. Alle angetretenen Kameraden haben die Prüfungen bestanden und dürfen mit Stolz das Leistungsabzeichen tragen.

Ehrlich gesagt, war ich etwas enttäuscht über die Anzahl der Meldungen. Wir haben Anfang des Jahres angeboten, die Jugendflamme auf Amtsebene abzunehmen, leider kamen nur die beiden Prüfungen aus dem Amt Schönberg und Wismar in Frage. Wie viele haben im Jahr 2015 den Wunsch geäußert diese Prüfung auch im Amt ablegen zu können. Aber wenn nur 4-5 Kameraden gemeldet werden, ist der Aufwand für diese Prüfung einfach zu groß.

Sehr erfreulich ist, dass wir im Jahr 2016 21 Kameraden an die Einsatzabteilung übergeben konnten, darunter waren auch 5 junge Kameradinnen. Dieser positive Trend zeigt uns, dass sich auch die Anzahl Frauen in der Feuerwehr immer weiter verstärkt.

Die Teilnahme an Kreisveranstaltungen lässt hingegen zu wünschen übrig. Beim Kreisfeuerwehremarsch waren lediglich 11 Jugendmannschaften von 79 am Start und beim Löschangriff Nass waren es 13 Mannschaften.

Das Schlusslicht bilden der CTIF und Bundeswettkampf A+B, bei dem sich gerade mal 3 Mannschaften auf Kreisebene angemeldet haben.

Wir versuchen weiterhin diesen Negativtrend aufzuhalten und bieten in diesem Jahr eine kombinierte Veranstaltung an. Es wird am selben Tag das deutsche Feuerwehr Fitness Abzeichen und Deutsche Sportabzeichen sowie die Austragung des CTIF stattfinden. Damit wollen wir erreichen, dass auch andere Jugendfeuerwehren den CTIF sehen und vielleicht Gefallen daran finden.



Ein weiterer Termin, der das Kennenlernen der Jugendfeuerwehren fördern soll, findet 2018 statt.

Wir wollen ein Kreiszeltlager auf der Insel Poel durchführen. Hierzu finden bereits erste Gespräche zur Planung statt. Angedacht sind 3-4 Tage mit verschiedensten Aktivitäten. Hierzu würden wir gerne euer Interesse abfragen. In den nächsten Tagen werdet ihr eine Anfrage per Mail erhalten und ich bitte euch diese auch zu beantworten.

Wenn ihr in diesem Jahr Veranstaltungen plant und uns dabeihaben möchtet, schickt mir gerne eine Einladung. Ich werde versuchen der Einladung nachzukommen oder zumindest eine Vertretung vom Kreisjugendausschuss zu senden.

Im vergangenen Jahr konnten wir auch einige Veranstaltungen der Jugendfeuerwehren mit insgesamt 6.028,23 Euro fördern.

Unter anderem waren es z.B. Zeltlager, 20-jähriges Jubiläum der Jugendfeuerwehren oder Tag der offenen Tür.

Werte Kameradinnen und Kammeraden, werte Gäste,
Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich, auch im Namen des Kreisjugendausschusses noch einmal bei allen Jugendwarten, Betreuern und Ausbildern und deren Partnern für ihre geleistete Arbeit bedanken.

Unser Dank gilt auch dem Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes mit dem vorsitzenden Kreisbrandmeister Torsten Gromm einschließlich den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, den Amtswehrführern, den Wehrführern, den Mitarbeitern des Landkreises, aber auch den Gemeinde- und Stadtverwaltungen.

Natürlich möchte ich mich persönlich bei allen Kreisjugendausschussmitgliedern und allen Helfern für die gemeinsam geleistete Arbeit bedanken.

Das letzte Dankeschön geht natürlich an alle Jugendfeuerwehrmitglieder und ihren Eltern.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!
Meik Hopfengart



Der Kreisjugendausschuss 2016

Kreisjugendfeuerwehrwart
Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart
Schriftführer / Öffentlichkeitsarbeit
Jugendpolitik
Wettkämpfe

Meik Hopfengart
Nick Podlich
nicht besetzt
Jacqueline Hübner
Arne Schlien

Ehrungen 2016

Jugendflamme

Die Stufe I wurde 2016 91 Mal verliehen.
Die Stufe II erhielten 2016 27 Jugendfeuerwehrmitglieder.
Die Stufe II wurde 2016 10 Mal überreicht.

Ehrennadel der Mecklenburg-Vorpommerschen Jugendfeuerwehr

Diese Ehrennadel wurde 2016 an folgende Kameradinnen und Kameraden verliehen:

Tim Bullerjahn, JF Gägelow, am 23.01.2016
Lena Hey, JF Wismar / Altstadt, am 23.01.2016
Erik Menck, JF Gägelow, am 23.01.2016
Renaldo Riedel, JF Stove, am 23.01.2016
Lea-Sophie Riegel, JF Wismar / Altstadt am 23.01.2016
Dustin Scherbaum, JF Stove, am 23.01.2016
Lea Michelle Kinne, JF Bad Kleinen, am 04.06.2016

Ehrennadel der Mecklenburg-Vorpommerschen Jugendfeuerwehr in Silber

Diese Ehrennadel wurde 2016 an folgende Kameraden und Kameradinnen verliehen:

Hannes Pohley, FF Lübow, am 23.01.2016
Christian Rodat, FF Wismar / Friedenshaof, am 06.02.2016

10 Jahre Jugendfeuerwehr
JF Blowatz am 20.01.2016

25 Jahre Jugendfeuerwehr
JF Bad Kleinen, am 02.03.2016
JF Boltenhagen, am 30.08.2016
JF Gadebusch, am 12.11.2016
JF Hohenkirchen, am 12.12.2016
JF Klütz, am 18.01.2016
JF Lützwow, am 09.07.2016



Bericht Fachbereich Historik

Landesfeuerwehrmuseum M-V e. V.

Leitung: HBM Uwe Rosenfeld*Demerner Weg 2-6*19205 Meetzen*Telefon 03886 / 3102
email:uwe-rosenfeld-feuerwehrmuseum-metzen.de Homepage: www.feuerwehrmuseum-metzen.de

Bericht Fachbereich Historik 2016

Nach umfangreichen Umbauten und einer Erweiterung der Ausstellungsfläche um ca. 250 m² im Jahr 2016 war das Landesfeuerwehrmuseum in Meetzen wieder ein beliebter Anlaufpunkt für Besucher und Gruppen. Es besteht nun auch wieder die Möglichkeit für Jugendfeuerwehren auf dem Museumsgrundstück ein Historik - Wochenende zu verbringen. Auch für sonstige Veranstaltungen der Feuerwehren steht das Museumsgrundstück wieder zur Verfügung.

Das umfangreiche Literaturarchiv konnte um weitere, auch sehr seltene neue Exponate erweitert werden. Das ermöglichte uns auch im Jahr 2016 einzelnen Feuerwehren bei Fachfragen zu ihrer Gründung oder ihrer historischen Ausrüstung zu helfen und so an den Chroniken mitzuwirken.

Weiterhin halten wir die techn. Literatur (Bedienung, Reparaturhandbuch und Ersatzteilliste) für praktisch alle Feuerwehrfahrzeuge aus der DDR - Produktion vorrätig, so, dass wir den Feuerwehren mit Daten und Informationen bei Problemen helfen können. Für die IFA W 50 Fahrzeuge und den Fahrzeugtyp Garant haben wir die Daten digitalisiert und stellen sie den Feuerwehren kostenlos zur Verfügung. Die Zahl dieser Fahrzeuge ist aber stark zurückgegangen und es sind nur noch wenige Exemplare im aktiven Feuerwehreinsatz. Wünschenswert wäre der Erhalt guter gepflegter Fahrzeuge für Traditionszwecke in den Feuerwehren oder Feuerwehrvereinen. Mustersatzungen für die Gemeinnützigkeit liegen hier vor und persönliche Beratungen zu diesem Thema sind möglich.

Leider ist es aufgrund einer Gesetzesänderung seit April 2016 verboten, für Fahrzeuge ohne TÜV und ASU Kurzzeitkennzeichen auszugeben. Das betrifft auch viele Feuerwehren, die ihre historischen Fahrzeuge nun nur noch sehr eingeschränkt nutzen können. Es wird daher kaum noch möglich sein, Jubiläen oder Festumzüge mit Oldtimerfahrzeugen verschiedener Generationen und Größen aufzuwerten. An diesem Problem sind wir aktiv tätig und wünschen von der Regierung eine Ausnahmeregelung für Feuerwehrfahrzeuge.

Mit verschiedenen Feuerwehrhistoriker - Gruppen besuchten wir Feuerwehren in unserem Kreis und führten einen interessanten Erfahrungsaustausch durch. Dazu gehörten auch Gruppen aus Österreich, Polen und den Niederlanden.

Unser Museum sucht weiterhin ehrenamtliche Mitglieder, die sich in den einzelnen Fachbereichen, wie in der Ausstellung, Literatur oder in der Technik einbringen möchten.

HBM Uwe Rosenfeld



Gerätschaften, die 2016 ausgeliehen wurden

Stellwände	3
Fahnen, Banner	12
Tische/Bänke	60
Beamer	3
Lautsprecheranlage	3
Megafon	4
Brusttücher	10
Messrad	7
Rednerpult	6
TS 8 Attrappe	4
Erste-Hilfe-Übungspuppe	9
Wettkampfbehälter	31
Zielgeräte	31
Podeste	31
Gulaschkanone	1
Übungspuppen	15
Wettkampfbahn BW nach A+B	3



Jahresplan 2017

Sitzungen und Veranstaltungen des Kreisfeuerwehrverbandes NWM 2017

1. Vorstandssitzungen

09. 01. 2017	08. 05. 2017	07. 08. 2017
06. 02. 2017	12. 06. 2017	06. 11. 2017

2. Verbandsausschusssitzung des Kreisfeuerwehrverbandes

Termin noch offen	06.11.2017
-------------------	------------

4. Veranstaltungen des Kreisfeuerwehrverbandes

Datum	Veranstaltung	Ort
20. 01. 2017	Kreisjugendfeuerwehrtag	Grevesmühlen
06. 02. 2017	Jahreshauptversammlung der Kameradschaftshilfe	Schönberg
24. 02. 2017	Jahreshauptversammlung des KFV	Grevesmühlen
24. 05. 2017	Ausflug mit den Ehrenmitgliedern des KFV	noch offen
20. 05. 2017	Fw-Lauf, DFFA, Dt. Sportabzeichen, CTIF der JF	Dorf Mecklenburg
24. 06. 2017	La-Nass Kreisausscheid	Upahl
01. 07. 2017	Abnahme Leistungsspange	noch offen
26. 08. 2017	XXII. Kreisfeuerwehrmarsch	Alt Meteln
02. 09. 2017	Volleyballturnier der Jugend und Erwachsenen	Grevesmühlen
23. 09. 2017	Abnahme Jugendflamme II und III	Warin
29. 11. 2017	Adventskaffee der Ehrenmitglieder des KFV	Warin

5. Veranstaltungen des Landesfeuerwehrverbandes und Deutscher Feuerwehrverband

Datum	Veranstaltung	Ort
	Landesverbandsausschusssitzung	LSBK Malchow
	Landeswettbewerb der Jugendfeuerwehren	
	Seniorentreffen des LFV	
	Landesverbandsausschusssitzung	LSBK Malchow
21. 10. 2017	58. Landesdelegiertenversammlung	Wismar

6. Mecklenburg-Vorpommern Cup

Datum	Wettkampfort	Landkreis
29. 04. 2017	Hohen Viecheln	Nordwestmecklenburg
13. 05. 2017	Schwartow	Ludwigslust-Parchim
24. 06. 2017	Schwerin	Schwerin
01. 07. 2017	Kummer	Ludwigslust-Parchim

7. Sonstige Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Ort
23. 09. 2017	Inselpokal	Insel Poel/Schwarzen Busch



Mecklenburglied

*Wo die grünen Wiesen leuchten weit und breit
wo die Ähren wogen zu der Erntezeit
wo die Kiefernwälder stehn am Ostseestrand
da ist meine Heimat Mecklenburger Land
da ist meine Heimat Mecklenburger Land*

*Wo das Bauernhaus auf weitem Felde steht
wo die Dorfkapelle treu die Stunde schlägt
wo des Försters Hütte steht am Waldesrand
da ist meine Heimat Mecklenburger Land
da ist meine Heimat Mecklenburger Land*

*Wo der Bauer schafft den lieben langen Tag
wo der Förster in den dunklen Wäldern jagt
wo der Fischer fischt mit seiner starken Hand
da ist meine Heimat Mecklenburger Land
da ist meine Heimat Mecklenburger Land*

*Dieser Heimatfriede ist so wunderschön
nirgends auf der Welt kann es was Schöneres geb`n
von den Kiefernwäldern bis zum Ostseestrand
da ist meine Heimat Mecklenburger Land
da ist meine Heimat Mecklenburger Land*